

Perspektiven- Werkstatt

Strategieprozess für die Bayreuther Innenstadt

Präsentation (inkl. Ergebnisdokumentation) | 18. Juli 2023

Stadt Bayreuth | Stadt + Handel

STADT+HANDEL

Diese Folie ist Bestandteil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.

Veröffentlichungshinweis

Es werden Grafiken und Bildausschnitte zur besseren Darstellung von Kernaussagen verwendet. Eine öffentliche Nutzung bzw. Weitergabe, Vervielfältigung oder gar allgemeine Veröffentlichung kann jedoch Ansprüche der Rechteinhaber:innen auslösen. Wer diese Unterlagen deshalb in welcher Form auch immer weitergibt, vervielfältigt oder veröffentlicht, übernimmt das volle Haftungsrisiko gegenüber den Inhaber*innen der Rechte. Stadt + Handel Beckmann und Föhler Stadtplaner GmbH wird mit der Verletzung dieser Untersagung zur Weitergabe und Veröffentlichung von allen Ansprüchen Dritter freigestellt. Der/Die Verursacher:in dieser Verletzung oder heranzuziehende Verantwortliche hierfür trägt die Kosten der ggf. notwendigen Abwehr von solchen Ansprüchen.

Stadt + Handel Beckmann und Föhler Stadtplaner GmbH

info@stadt-handel.de

www.stadt-handel.de

Amtsgericht Dortmund
Handelsregisternummer
HRB 33826
Hauptsitz Dortmund

Standort Dortmund

Hörder Hafenstraße 11
44263 Dortmund
Fon +49 231 86 26 890
Fax +49 231 86 26 891

Standort Hamburg

Tibarg 21
22459 Hamburg
Fon +49 40 53 30 96 49
Fax +49 40 53 30 96 47

Standort Karlsruhe

Beiertheimer Allee 22
76137 Karlsruhe
Fon +49 721 14 51 22 62
Fax +49 721 14 51 22 63

Standort Leipzig

Markt 9
04109 Leipzig
Fon +49 341 92 72 39 42
Fax +49 341 92 72 39 43

Ziele der Veranstaltung



Status-Quo



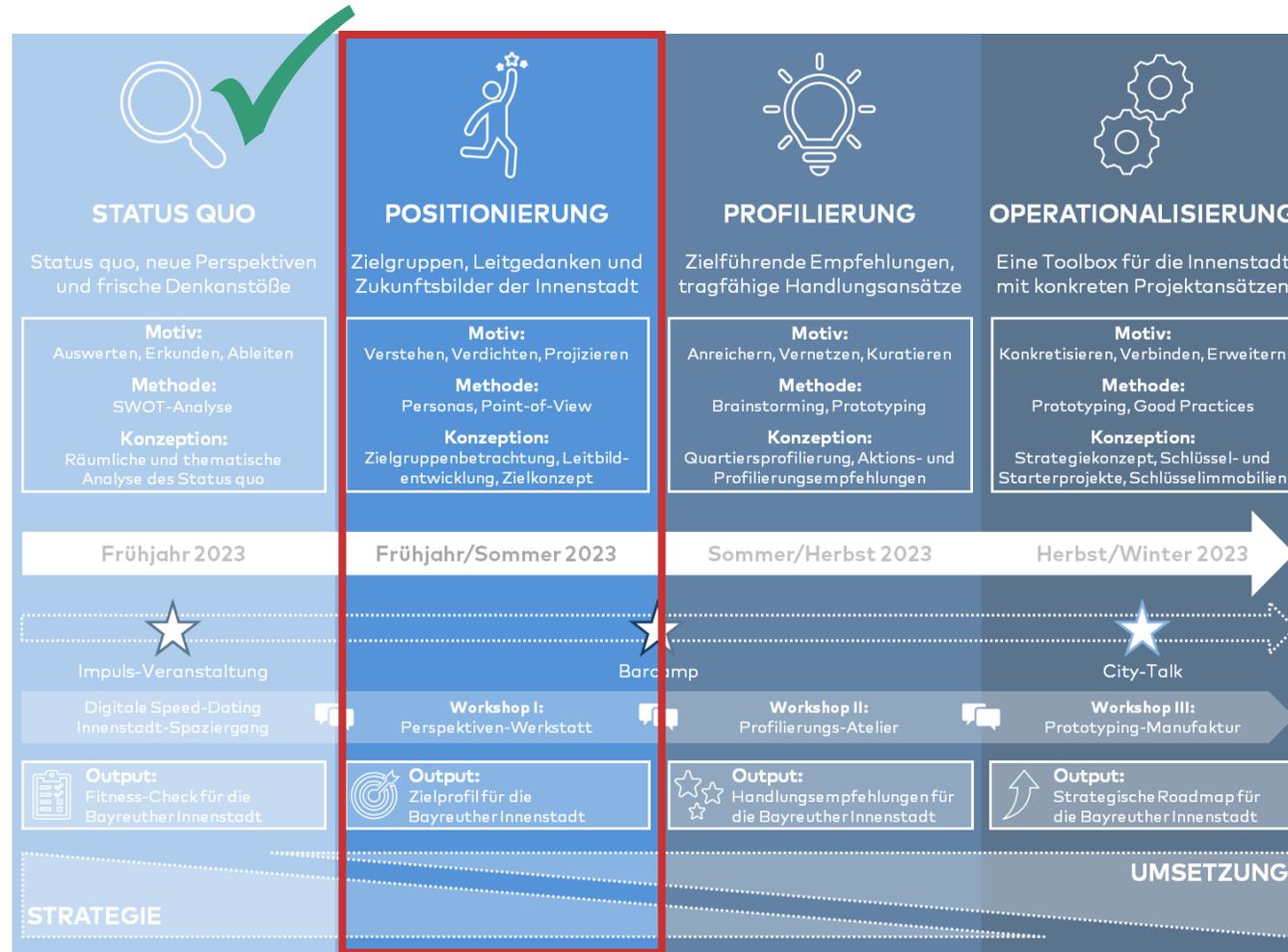
Zielgruppen



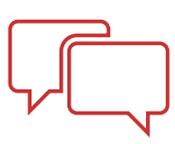
Visitor-Journey

Was bisher geschah...

Aktueller Prozessstand



Quelle: Darstellung Stadt + Handel.



Beteiligungsformate

Wir wollen Sie kennenlernen – und mit Ihnen konkrete Lösungen umsetzen!



Impulsveranstaltung



STADT+HANDEL

Zeit für ein kurzes Date?

STRATEGIEPROZESS FÜR DIE INNENSTADT VON BAYREUTH!
EINLADUNG ZUM SPEED-DATING AM 30. MÄRZ UND 03. APRIL 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Macher:innen der Innenstadt von Bayreuth,

Wie Sie auf der Auftaktveranstaltung am 6. März erfahren haben gestaltet die Stadt Bayreuth gemeinsam mit dem Büro Stadt + Handel einen Strategieprozess für die Innenstadt von Bayreuth. Als Möglichkeit zur weiteren Beteiligung wurden an dem Abend die Speed-Datings angekündigt, hierzu möchten wir nun gezielt einladen.

Direkt zu Beginn des Prozesses wollen wir der Frage auf den Grund gehen, wie vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen und absehbarer Herausforderungen die Zukunft der Innenstadt Bayreuth aussieht. Wie ist eine lebendige und wandlungsfähige Innenstadt neu zu justieren? Welche bislang gewohnten Nutzungen und Funktionen sind zu überdenken bzw. welcher Neuen bedarf es? Und welche Strukturen braucht es hierfür – jetzt und zukünftig? Das wollen wir tun. Mutig. Ehrlich. Perspektivisch. Und ja, ganz genau, gemeinsam mit Ihnen!

Den Akteur:innen der Innenstadt von Bayreuth kommt eine besondere Bedeutung zu. Denn nur in einem engen Dialog und mit gemeinschaftlichem Handeln kann das Ziel erreicht werden, möglichst breit getragene Strategien und konkrete Maßnahmen zu entwickeln. Für die Umsetzung werden zudem kurzfristig handlungsfähige und langfristig tragfähige Strukturen benötigt.

Um direkt zu Beginn des Prozesses mit Ihnen, den „Macher:innen“ und „Aktivist:innen“ der Innenstadt auf Tuchfühlung zu gehen und Sie und Ihre Sicht der Dinge kennenzulernen, laden wir Sie zu einem Speed-Dating mit uns ein. Dieses findet wahlweise statt am

30. März 2023, vormittags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr oder

03. April 2023, nachmittags in der Zeit von 14 bis 17 Uhr

Wir sind seitens der Stadt Bayreuth Beate Kadner-Rausch und Elisabeth Stoll sowie vom Büro Stadt + Handel Jaqueline Suchanek.

Speed-Datings



Innenstadt-Spaziergang



Status Quo

Mögliche Zielbilder der bisherigen Innenstadt-Akteur:innen...

“ Die Bayreuther Innenstadt lädt mit grünen Oasen zum Verweilen, Genießen und Einkaufen ein. ”

“ Der Marktplatz wird seiner Funktion als großzügiger Aufenthaltsort gerecht. ”

“ In der Bayreuther Innenstadt werden alle Verkehrsteilnehmenden durch ein nachhaltiges und intelligentes Verkehrskonzept gleichermaßen berücksichtigt. ”

“ Die einzelnen Lagen mit ihren unterschiedlichen Qualitäten machen den Charakter der Bayreuther Innenstadt aus. ”

“ Die Nutzungskonflikte in der Innenstadt – Gastronomie vs. Wohnen vs. Ausgehen werden harmonisiert. Studierende suchen vermehrt die Bayreuther Innenstadt auf. ”

“ Die Bayreuther Innenstadt zeichnet sich durch ihre ‚Flanierkultur‘ aus. ”

“ Moderne Elemente – sowohl im privaten als auch im öffentlichen Raum – bespielen die Bayreuther Innenstadt. ”



Status Quo

Untersuchungsschwerpunkte

Funktionale Analyse	Städtebauliche Analyse	Marken-Analyse
Funktionsstruktur 	Stadtraumqualitäten 	Image 
Angebotsportfolio 	Erreichbarkeit & Orientierung 	Marketing 
Nutzungsqualitäten 	Immobilienqualitäten 	Digitale Sichtbarkeit 

Quelle: Darstellung Stadt + Handel.



Funktionsstruktur

Legende

☐ Untersuchungsraum

Kristallisationspunkte

● Einzelhandel

● Gastronomie

● Dienstleistung/Sonstige

● Leerstand

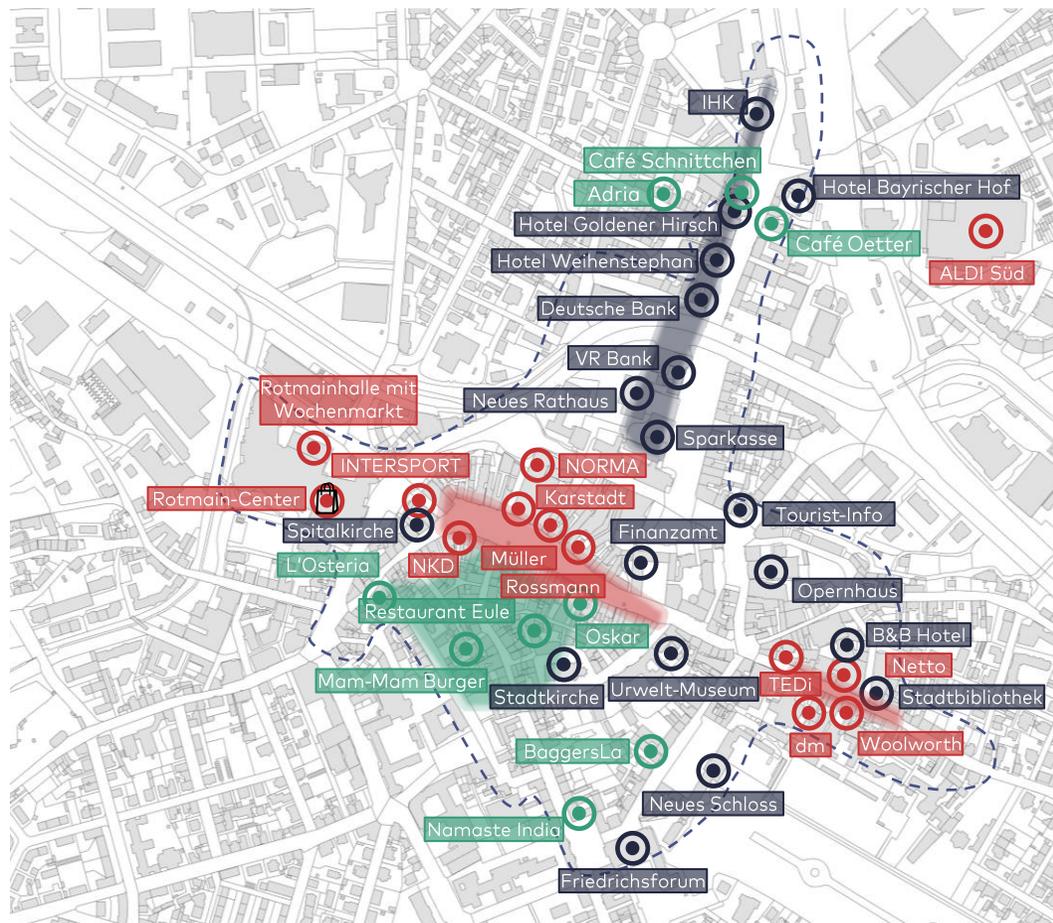
🛍 Einkaufszentrum

Funktionale Schwerpunkte

■ Einzelhandel

■ Gastronomie

■ Dienstleistung



100 m

Wesentliche Erkenntnisse:

- räumlicher Einzelhandelsschwerpunkt entlang der Maximilianstraße (mit Rotmain-Center) sowie westlicher Bereich der Richard-Wagner-Straße
- geringer Anteil an Einzelhandelsbetrieben weist eine Verkaufsfläche von über 400 m² auf
- räumlicher Schwerpunkt an gastronomischen Angeboten im Gassenviertel vorzufinden; des weiteren gute Durchmischung mit Gastronomieangeboten in den weiteren Lagen der Innenstadt
- Bahnhofstraße sowie das Rathausumfeld weisen einen räumlichen Schwerpunkt diverser (großflächiger) Dienstleistungsnutzungen auf
- Funktionsstruktur wird zudem durch touristische und kulturelle Highlights geprägt



Angebotsportfolio



Wesentliche Erkenntnisse:

- hoher Anteil an inhaber:innengeführten Einzelhandelsbetrieben (mit Auswahl an wertigen Produkten und Waren)
- das insgesamt untergeordnete filialisierte Angebot wird überwiegend im Rotmain-Center bereitgestellt
- gastronomisches Angebot ist weitestgehend inhaber:innengeführt aufgestellt und setzt sich aus Imbissen bis zu qualitativ hochwertigen Restaurants zusammen
- gastronomische Angebote mit einer Hauptbesuchszeit in den Abend-/Nachtstunden sind in einem sehr geringen Umfang angesiedelt, was u. a. auch auf die Nutzungskonflikte mit den Anwohner:innen zurückgeführt werden kann
- Dienstleistungs- sowie sonstige Nutzungen zeichnen sich in der Bayreuther Innenstadt insbesondere durch (großflächige) kirchliche und kulturelle sowie öffentliche Einrichtungen aus
- zudem hohe Anzahl an Hotels vorzufinden

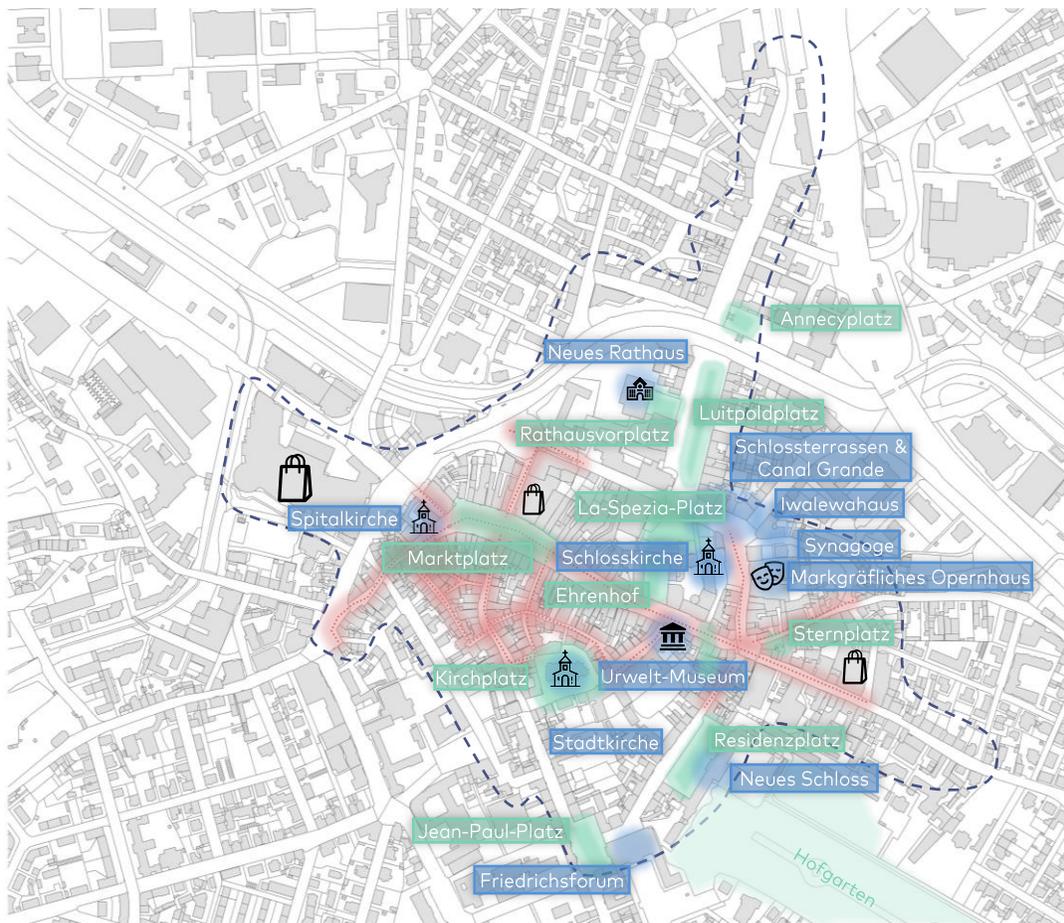


Stadtraumqualitäten

Städtebauliche Struktur

Legende

- Untersuchungsraum
- Plätze/Höfe
- Fußgänger:innenzone
- stadtbildprägende Nutzungen
- Kirche
- Rathaus
- Museum
- Schloss
- Opernhaus
- großflächige Einzelhandelsstrukturen



Wesentliche Erkenntnisse:

- Maximilianstraße und Richard-Wagner-Straße ziehen sich als bandartige Struktur von Osten nach Westen durch die gesamte Innenstadt
- Aufweitung der bandartigen Struktur im Bereich Sternplatz und Markt
- Gassenviertel zeichnet sich, entsprechend des Namens, durch deutlich schmalere Straßenzüge und eine durchgehend kleinteilige Bebauungsstruktur aus
- verschiedene Platzsituationen weisen unterschiedliche Aufenthaltsqualitäten auf
- Erscheinungsbild der Bayreuther Innenstadt zeichnet sich vorwiegend durch eine Reihe stadtbildprägender Nutzungen (u. a. Opernhaus, Stadtkirche) aus



Stadtraumqualitäten

Stadtgestaltung



Wesentliche Erkenntnisse:

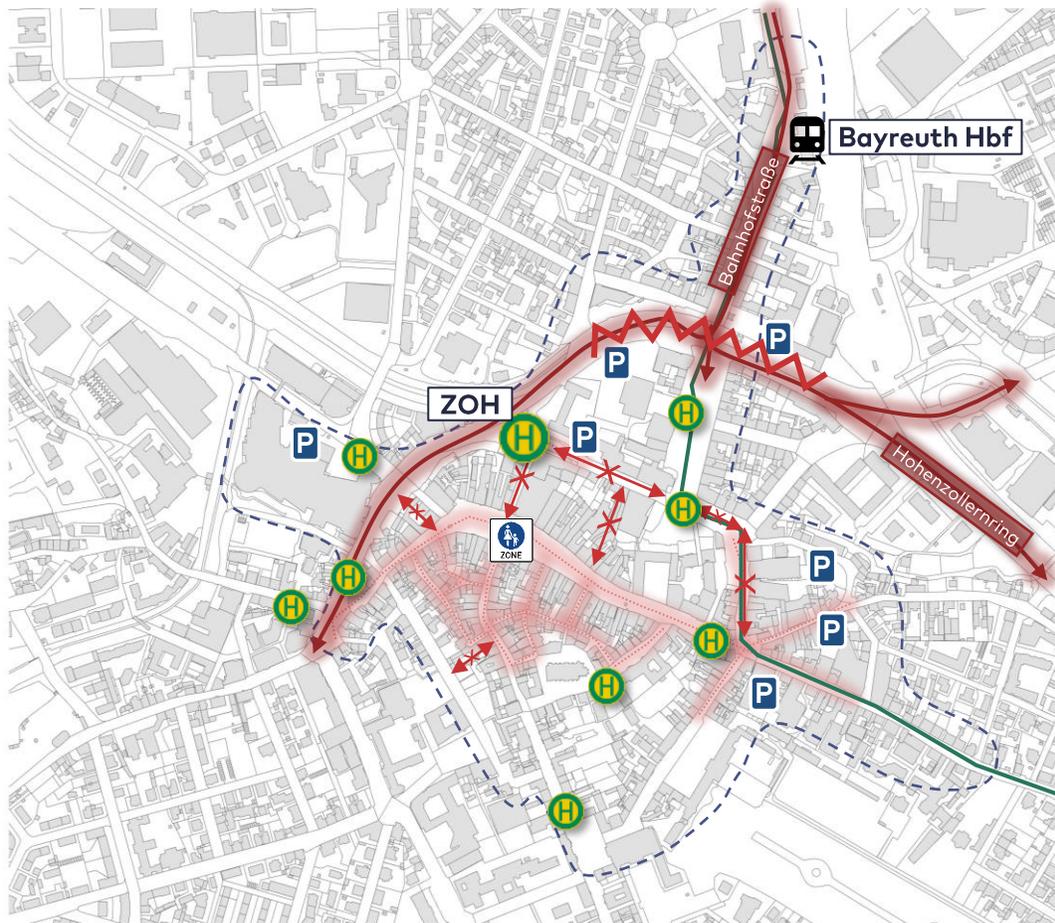
- Innenstadt von Bayreuth verfügt über eine Reihe an diversen Gestaltungselementen
- gepflegte Sitzgelegenheiten stehen vereinzelt entlang der Maximilianstraße und Richard-Wagner-Straße zur Verfügung
- diverse Wasserelemente (u. a. Canal Grande) sind in der Innenstadt vorzufinden
- „Baumsaal“ (Marktplatz) bietet Sonnenschutz und einen Ort zum Verweilen
- insb. die Maximilianstraße bittet aufgrund des Straßenquerschnitts Potenzial zur Einrichtung weiterer Grün- und Sitzelemente
- geringe Anzahl an Spielelementen vorhanden
- verschiedene Gestaltungselemente ergeben kein einheitliches Gesamtbild
- Elemente ziehen sich nicht einheitlich durch die gesamte Innenstadt (bspw. Palmen ausschließlich in der Richard-Wagner-Straße aufgestellt)



Erreichbarkeit & Orientierung

Legende

- Untersuchungsraum
- P größere Parkmöglichkeiten
- Fußgänger:innenzone
- frequentierte Verkehrsachsen
- H Bushaltestelle
- überregionale Radwege
- Barrierewirkung
- umwegige/unzureichende Wegeverbindungen



Wesentliche Erkenntnisse:

- Bayreuther Innenstadt ist über diverse Zuwegungen für alle Verkehrsteilnehmenden erreichbar
- aufgrund des Straßenquerschnitts und der hohen Verkehrsbelastung des Hohenzollernrings ergibt sich eine Barrierewirkung zwischen der Bahnhofstraße und dem Innenstadtkern
- zur Orientierung der Besucher:innen spielen die Erreichbarkeit der Innenstadt durch kleine Passagen und Seitengassen eine wichtige Rolle: diese sind in weiten Teilen jedoch nicht (verständlich) ausgeschildert und werden daher nur durch die Bayreuther:innen, jedoch nicht von Ortsunkundigen genutzt
- Beschilderung der Seitengassen mindert die Sichtbarkeit einzelner Lagen in der Innenstadt

Quelle: Darstellung Stadt + Handel; Kartengrundlage Stadt Bayreuth.



Image & Marketing



Wesentliche Erkenntnisse:

- Die Stadt Bayreuth betitelt sich derzeit als **Festspiel- und Universitätsstadt**. Ein eigenständiger (Marketing-)Slogan besteht allerdings weder für die Gesamtstadt noch für die Bayreuther Innenstadt.
- In der Innenstadt bieten die zahlreichen historischen Elemente Ansätze zur Profilierung des Zentrums.
- Im weiteren Strategieprozess besteht die Aufgabe darin, diesen Qualitäten ein „Gesicht“ zu geben und **konkrete Zukunftsbilder** sowohl für die Innenstadt als auch für die Teilräume gemeinsam mit den Akteur:inne herauszuarbeiten.
- Zudem müssen **Zielgruppen** identifiziert werden, welche derzeit nur unzureichend erreicht werden (z. B. Jugendliche und junge Erwachsene) und zukünftig durch entsprechende Angebote angesprochen werden sollen.

Innenstadtanalyse

SWOT-Analyse

Stärken

- weitläufige Ausweisung des Innenstadtbereichs als Fußgänger:innenzone
- großzügig gestaltete Haupteinkaufslage sowie aufgeräumtes und sauberes Stadtbild
- stadtbildprägende Nutzungen sowie nahezu durchgehend hohe Qualität der Immobilien (z. T. historisch geprägte Bebauungsstruktur) und des Straßenraums
- umfassende Angebotsstruktur mit einer starken Durchmischung aus Einzelhandels- und Gastronomiebetrieben, z. T. hochpreisiges Einzelhandelsangebot im Bereich der Maximilianstraße
- hohe Nutzungsqualität der Einzelhandelsbetriebe (insb. ansprechende Schaufenstergestaltung) und der Gastronomiebetriebe (attraktive Außen-gastronomiebereiche)

Schwächen

- z. T. geringe Bespielung des öffentlichen Raums sowie der Platzsituationen mit Sitzmöglichkeiten und Grünelementen
- fehlende bzw. undefinierte Eingangsbereiche und Querverbindungen in die Innenstadt sowie unattraktive Eingangssituation (insb. für Tourist:innen) vom Bahnhof in die Innenstadt
- Nebeneinander von introvertierten Teilräumen (u. a. Gassenviertel), die nicht miteinander verbunden sind und eingeschränkte Sichtbarkeit einzelner Lagen in der Innenstadt
- einseitige Ausrichtung des Einzelhandels- und Gastronomieangebots auf ältere Zielgruppen (Middle-Ager (ab 40 – 60 Jahren) und Senior:innen (60+)); fehlende Angebote bzw. Anziehungspunkte für jüngere Zielgruppen (Jugendliche und junge Erwachsene, insb. Studierende)
- Bekanntheit der Stadt Bayreuth als Festspiel- und Universitätsstadt: weder die Festspiele werden in der Innenstadt bzw. innenstadtnah ausgetragen (zudem saisonales Event), noch sind Einrichtungen der Universität in der Bayreuther Innenstadt vorzufinden → starke Reduzierung der Gesamtstadt auf diese Merkmale und somit fehlende eigenständige Profilierung der Innenstadt

Innenstadtanalyse

SWOT-Analyse

Chancen

- Ausgangslage der Innenstadt (u. a. städtebauliche Struktur und Nutzungsstruktur) bietet Ansätze sich mit modernen und innovativen Ideen zukunftsfähig aufzustellen: Etablierung moderner Nutzungskonzepte in (perspektivisch) leerstehenden Ladenlokalen sowie Einrichtung intelligenter und nachhaltiger Gestaltungselemente im öffentlichen Raum
- Nutzung der Flächenpotenziale auf dem Marktplatz und in der Maximilianstraße (sowie in weiteren Lagen) zur Einrichtung von Verweilorten, um weitere Anreize in der Innenstadt abseits des Handels zu schaffen
- eigenständige Profilierung der Innenstadt, abseits des Alleinstellungsmerkmals der Gesamtstadt als Festspiel- und Universitätsstadt, durch Aufgreifen wesentlicher Stärken und bestehender Ansätze der Innenstadt: Anknüpfung an Profilierungsideen aus dem Programm „Kreative Zentren“ hinsichtlich der Themen „Kultur“, „Innovation“, „Gründer:innenstandort“ und „Start-Up“
- Profilschärfung und Erhöhung der Sichtbarkeit einzelner Lagen in der Innenstadt sowie verstärkte Fokussierung bestimmter Zielgruppen in Abhängigkeit der Qualitäten einzelner Lagen und der Innenstadt
- Einbindung der Bayreuther Universität zur Etablierung der Innenstadt als Anziehungspunkt für Studierende sowie Einrichtung weiterer „junger“ Angebote, um Jugendliche und weitere junge Erwachsene anzuziehen

Risiken

- Rückgang von Gastronomiebetrieben mit Hauptbesuchszeit in den Abend-/ Nachtstunden aufgrund von Nutzungskonflikten zwischen Bewohner:innen und Gastronom:innen bzw. deren Besucher:innen (insb. im Gassenviertel)
- langfristige Frequenzrückgänge und Bedeutungsverlust der Innenstadt aufgrund fehlender Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene (insb. Studierende)
- perspektivische Steigerung von Umsatzverlusten und Betriebsaufgaben aufgrund der zunehmenden Konkurrenz durch den Online-Handel
- Einschränkung von Kund:innenläufen durch umwegige Wegeführungen (z. T. durch historischen Straßengrundriss bedingt), wenig attraktive Abkürzungen bzw. Passagen sowie Barrierewirkung des Hohenzollernrings
- Bedeutungsverlust einzelner Lagen in der Innenstadt und Konzentration der Angebotsstruktur auf die Haupteinkaufslage
- Bildung von Hitzeinseln aufgrund fehlender Grünelemente als Folge des Klimawandels (hinsichtlich Erderwärmung und damit einhergehend heißerer Sommer) und damit Verringerung der Aufenthaltsqualität bei entsprechenden Wetterlagen
- Verödung von innerstädtischen Plätzen durch fehlende Service- und Nutzungsangebote sowie mangelnde Gestaltung (z. B. fehlende Sitzmöglichkeiten etc.)



Status Quo

To-Do's für die Innenstadtentwicklung!

Innenstadt ist AUSHÄNGESCHILD

Die Bayreuther Innenstadt benötigt neben der Universität und den Bayreuther Festspielen ein eigenes Aushängeschild. Dazu braucht es eine DNA – ein individuelles Profil – mit dem sich Bayreuth klar positioniert: Was macht die Innenstadt wirklich aus?

Innenstadt ist VIELFALT

Die Bayreuther Innenstadt besteht nicht nur aus der Maximilianstraße – die einzelnen Lagebereiche und ihre Qualitäten sollen zukünftig sichtbar gemacht werden und sich individuell profilieren.

Innenstadt ist MULTIFUNKTIONALITÄT

Die Nutzungskonflikte in der Innenstadt – Gastronomie vs. Wohnen vs. Ausgehen – müssen in Zukunft harmonisiert werden. Jugendliche und junge Erwachsene sollen vermehrt die Bayreuther Innenstadt aufsuchen.

Innenstadt ist MEHR ALS SHOPPING

Die Bayreuther Innenstadt muss zukünftig mit grünen Aufenthaltsoasen zum Verweilen und Genießen einladen, denn „Innenstadt“ findet auch außerhalb der Ladenlokale und jenseits der Öffnungszeiten statt. Dem Marktplatz kommt daher eine besondere Rolle zu: hier muss zukünftig noch stärker Leben stattfinden!

Aufgaben- stellung

Gruppenbildung!

Spielregeln

- **Motivation:** Überlegen Sie, bei welcher Zielgruppe Sie das größte Interesse verspüren.
- **Gruppenfindung:** Finden Sie sich mit Ihren Kleingruppenmitgliedern zusammen!



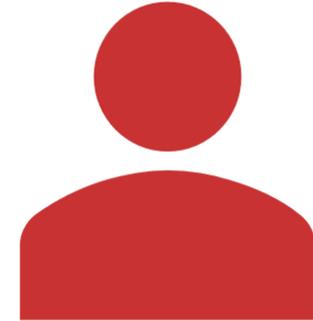
Studierende/Auszubildende



Besucher:innen/Tourist:innen



Best-Ager/Senior:innen



?



Von einem Foto zu einer Persona!

Spielregeln



Studierende/Auszubildende



Besucher:innen/Tourist:innen



Best-Ager/Senior:innen



?

Wer verbirgt
sich hinter dem
Foto?

Platz für ein Foto!



MEIN NAME GANZ GROSS

 So alt bin ich:

 Hier bin ich zu Hause:

 Ich wohne zusammen mit:

 Ich arbeite als:

Ich beschreibe mich selbst als:

Das kann ich besonders gut:

Das mag ich gar nicht:

Am Wochenende findet man mich:

Mein Lieblingsort in der Bayreuther Innenstadt ist:

Ich komme von A nach B mit:

Meine Freunde würden über mich sagen:

STADT+HANDEL

BAYREUTH

Zeitreise: Innenstadtbesuch im Jahr 2035!

Spielregeln



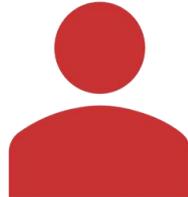
Studierende/Auszubildende



Besucher:innen/Tourist:innen

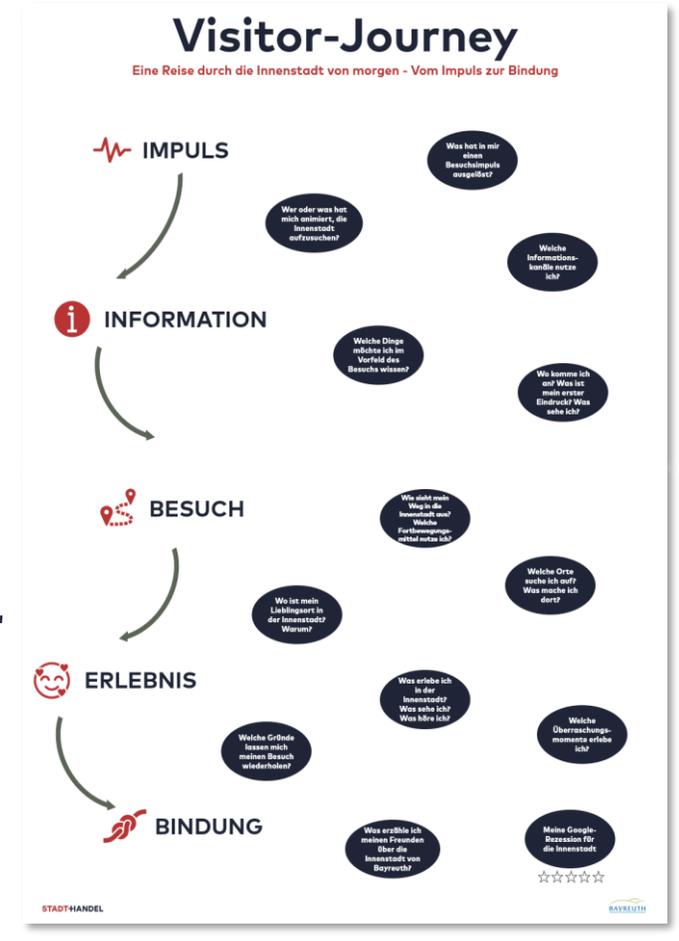


Best-Ager/Senior:innen



?

Wie gestaltet sich die Visitor Journey Ihrer Persona im Jahr 2035?



Ergebnis- dokumentation



Ich heiße: Paula



So alt bin ich: 23



Hier bin ich zu Hause: Hamburg



Ich wohne zusammen mit: WG (größere WG)



Ich arbeite als: Service/Gastro

Ich beschreibe mich selbst als:

- kommunikativ, umweltbewusst
- weltoffen, sozial engagiert
- neugierig, intellektuell, unabhängig

Das kann ich besonders gut:

- sozial kompetent, empathisch

Das mag ich gar nicht:

- Einsamkeit
- Intoleranz
- Abhängigkeit

Am Wochenende findet man mich:

- bei/mit Freund:innen
- auf der Arbeit
- in der Stadt
- in Gesellschaft

Mein Lieblingsort in der Bayreuther Innenstadt wird:

- Sophienstraße, am Canale Grande

Ich komme von A nach B mit:

- zu Fuß, mit dem Fahrrad
- im Winter: mit dem ÖPNV

Meine Freund:innen würden über mich sagen:

- hilfsbereit, tolerant, impulsiv
- immer beschäftigt
- konservativ

	<p>IMPULS</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Impulsbringer: Freund:innen, Werbung und Angebote vor Ort: Café, Club, Bars, Einkaufsmöglichkeiten ▪ mögliche Weiterbildung ▪ Interesse ▪ Wohnmöglichkeiten, Lebenshaltungskosten
	<p>INFORMATION</p>	<p>Informationskanäle:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Online-Angebote: Instagram, Handy, Google-Maps ▪ Offline Angebote: Mundpropaganda; Freund:innen, die schon in Bayreuth wohnen; Poster an Türen und Litfaßsäulen (Flyer) <p>Im Vorfeld von Interesse:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Angebotsvielfalt und Vielfalt ▪ Restaurants mit vegetarischem/veganem Angebot ▪ Wohnsituation in der Innenstadt ▪ Art der Bayreuther:innen
	<p>BESUCH</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erster Eindruck: schönes Eingangstor (Bahnhof), Flixbus Station, Sparkasse, Canal Grande, Universität ▪ Weg in die Innenstadt/Fortbewegungsmittel: ÖPNV oder zu Fuß; Fahrradgarage <p>Lieblingsorte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kirchplatz mit Bars und Markt, Hofgarten, Canal Grande ▪ Spielplatz für Kinder i. d. Innenstadt mit Schatten ▪ Sophienstraße + Gassen <p>Aufgesuchte Orte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gastronomie, Bibliothek, Veranstaltungen/Feiern, Hofgarten im Sommer (Freund:innen treffen, Sport, lesen, sonnen) ▪ 5 öffentliche Toiletten (immer geöffnet), öffentliche Trinkwasserstelen
	<p>ERLEBNIS</p>	<p>Erlebnisvielfalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Open Air Kino, Späti/Automat, Sitzplätze mit Schatten, gute Sportmöglichkeiten, Eisessen am Canal Grande <p>Überraschungsmomente:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lastenfahrrad-Mietstation, Fahrradwege, sehr viele alte Menschen, neue/moderne Einkaufsmöglichkeiten, kurze/einfache Wege
	<p>BINDUNG</p>	<p>Gründe für einen erneuten Besuch:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ viele Kontaktmöglichkeiten (Club/Bar), autofreie Innenstadt, selbstfahrende Busse, potenzieller Arbeitsplatz, Übergangsmöglichkeiten v. Ring mit dem Rad, Fahrradspur auf dem Ring, gute Erreichbarkeit <p>Das wird den Freund:innen weiter erzählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sinnvolle und kreative Leerstandsnutzung, Charme des Gassenviertels, coole Restaurants, nette/kleine Cafés, gute Infrastruktur zum Einkaufen, Sitzbänke mit Bäumen ▪ Google-Bewertung: zwei bis vier Sterne (mit Luft nach oben!) <div data-bbox="1914 1114 2299 1218" style="text-align: right;">   </div>



Ich heiße: Emma & Max



So alt bin ich: 31 & 2,5



Hier bin ich zu Hause: Mistelbach



Ich wohne zusammen mit: Basti (Lebensgefährte)



Ich arbeite als: Lehrerin

Ich beschreibe mich selbst als:

- kommunikativ
- hilfsbereit
- kreativ

Das kann ich besonders gut:

- Gitarre spielen, kochen, gärtnern

Das mag ich gar nicht:

- Treppenstufen
- „radikale“ Radfahrer:innen

Am Wochenende findet man mich:

- mit meinem Kind zusammen
- Nicht in der Bayreuther Innenstadt, sondern im Grünen (z. B. Röhrensee, Wilhelminenaue, Hofgarten)
- Kinderkonzerte, Mitmachkonzerte

Mein Lieblingsort in der Bayreuther Innenstadt ist:

- Wasserspielplatz („Todesrinne“), Dinosaurier

Ich komme von A nach B mit:

- dem Auto, gelegentlich mit dem Lastenrad

Meine Freund:innen würden über mich sagen:

- sozial engagiert
- Nachhaltigkeit ist ihr wichtig
- familienorientiert

	IMPULS	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Spielplätze besuchen ▪ Besuch von Nachmittagskonzerten und Kinderevents ▪ Mutter-Kind-Zeit (spazieren, Freund:innen treffen etc.) ▪ Eisdielen/Cafés besuchen ▪ Einkaufen; den Markt besuchen, um frische Lebensmittel zu kaufen ▪ Kinderarzt bzw. Arztbesuche
	INFORMATION	<p>Informationskanäle:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Online-Angebote: Social-Media (Instagram, Facebook,...) ▪ Offline-Angebote: Empfehlungen durch Freund:innen, Familie und Bekannte; kostenlose Zeitschriften (z. B. Bayreuth4you) <p>Im Vorfeld von Interesse:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hard-Facts: Zeitraum, Verpflegung, Eintritte,... ▪ Angebote für Kinder vorhanden? ▪ Parkplatzverfügbarkeit (Auto, Fahrrad)
	BESUCH	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erster Eindruck: Das vorhandene visuelle Leitsystem zeigt mir den schnellsten Weg zu meinem Zielort. <p>Weg in die Innenstadt/Fortbewegungsmittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ich habe meinen Parkplatz schnell und effektiv per App gefunden (Park + Ride): Auto und Fahrrad ▪ durch die frequentierte Busanbindung komme ich schnell in die Innenstadt (barrierefrei!) <p>Lieblingsorte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die „Kinderinsel“ ist ein öffentlicher Ort, welcher ganzjährig zugänglich ist, konsumfrei, wetterfest, begrünt und vor allem kinderfreundlich ist <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufgesuchte Orte: öffentliche Toiletten mit Wickelmöglichkeiten
	ERLEBNIS	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erlebnisvielfalt: ich höre Kinder lachen ▪ Überraschungsmomente: ich hatte viele nette Begegnungen und neue Eindrücke
	BINDUNG	<p>Gründe für einen erneuten Besuch:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ich komme erholt nach Hause und habe ein erholttes Kind. ▪ Ich komme gerne wieder, weil ich frei in meinen Entscheidungen war. <p>Google-Bewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ich fand die kleinen Gassen wunderschön, die vielen grünen Oasen und die kurzen Wege einfach toll! Gerne wieder





Ich heiße: Lea



So alt bin ich: 28



Hier bin ich zu Hause: Wismar



Ich wohne zusammen mit: 2 Katzen



Ich arbeite als: Grundschullehrerin

Ich beschreibe mich selbst als:

- wissbegierig
- reiselustig
- sportlich

Das kann ich besonders gut:

- zuhören

Das mag ich gar nicht:

- Ignoranz

Am Wochenende findet man mich:

- am Strand mit Freund:innen

Mein Lieblingsort in der Bayreuther Innenstadt ist:

- Biergarten Lamperie

Ich komme von A nach B mit:

- Fahrrad

Meine Freund:innen würden über mich sagen:

- Lea ist immer gut organisiert

	IMPULS	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Freundin hat sie eingeladen ▪ Konzert des Lieblingskünstlers im Opernhause ▪ Ich besuche als Erste immer die Innenstädte. ▪ Hunger
	INFORMATION	<p>Informationskanäle:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Online-Angebote: Social-Media, AR-Tourguide <p>Im Vorfeld von Interesse:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die TOP 5 Sehenswürdigkeiten ▪ kulturelle Angebote (Open-Air-Kino, Konzerte) ▪ Gastronomie, Übernachtungsmöglichkeiten
	BESUCH	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ankunft/Erster Eindruck: Bahnhofstraße (multikulturelles Angebot), Bahnhof mit Leihfahrrädern ▪ Weg in die Innenstadt/Fortbewegungsmittel: zu Fuß ▪ Lieblingsorte: Hofgarten ▪ aufgesuchte Orte: renaturierter Stadtstrand am Rothmain, Annecy-Platz; Gassenviertel zwischen Maximilianstraße und Stadtkirche (mit vielen individuellen einzigartigen Geschäften, Gastronomieangeboten und Bars)
	ERLEBNIS	<p>Erlebnisvielfalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ grün, viel Schatten, Vogelzwitschern, Heuschreckenzirpen und Kinderlachen ▪ fränkisch
	BINDUNG	<p>Gründe für einen erneuten Besuch:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Mobilitätsabonnement macht eine schnelle und günstige Anreise mit dem ÖPNV in die Fränkische möglich! <p>Das wird den Freund:innen weiter erzählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Es gibt eine gute Balance zwischen kultureller Identität, Ökologie und Weltoffenheit!



Ich heiße: Kai



So alt bin ich: 28



Hier bin ich zu Hause: Bayreuth



Ich wohne zusammen mit: Single-Haushalt
(Stadtrand, z. B. Y-Haus)



Ich arbeite als: BWLer bei einem großen
Unternehmen

Ich beschreibe mich selbst als:

- gesellig, offen
- sportlich
- kulturinteressiert

Das kann ich besonders gut:

- Menschen begeistern

Das mag ich gar nicht:

- alle meine Freund:innen aus dem Studium sind weggezogen

Am Wochenende findet man mich:

- unter Menschen

Mein Lieblingsort in der Bayreuther Innenstadt ist:

- Gassenviertel
- Bayreuther Innenstadtstrand
- Marktplatz (alles belebt)

Ich komme von A nach B mit:

- Fahrrad

Meine Freund:innen würden über mich sagen:

- ich bin in Bayreuth verwurzelt

	IMPULS	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Menschen kennenlernen und neuen Freundeskreis aufbauen ▪ gekommen für Ausbildung/Studium, geblieben weil er die Region schätzen gelernt hat und glücklicherweise auch einen Job bei einem großen Unternehmen gefunden hat + geblieben weil es Rückzugsmöglichkeiten und gleichermaßen auch Möglichkeiten zum Ausgehen gibt ▪ (sub-)kulturelles diverses Angebot, sportliches Gemeinschaftsevent ▪ ganztägige Beschäftigungsmöglichkeiten: Shoppen – Kaffee – Kultur – Essen – Ausgehen
	INFORMATION	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Informationskanäle: Social-Media, Internet, Internetradio, Mund-zu-Mund-Propaganda; z. B. „EVENTCITY“: oberfrankenweite Plattform, die alle Infos aus allen Landkreisen und einzelnen Stadtportalen verbindet ▪ Im Vorfeld von Interesse: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wo ist was los? ▪ „Heimatgefühl“? Werde ich mich hier wohlfühlen? ▪ Gibt es hier andere wie mich? ▪ Möglichkeiten zum Ausgehen/Einkaufsmöglichkeiten
	BESUCH	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ankunft/Erster Eindruck: 1. Eindruck: belebte/gefüllte Innenstadt, volle Cafés, spielende Kinder sowie viele Bäume und Grünflächen in der Innenstadt; er fährt mit dem Fahrrad in die Stadt, durch Grünflächen und vorbei an alten erhaltenen Gebäuden → parkt sein Fahrrad am Sternplatz ▪ Weg in die Innenstadt/Fortbewegungsmittel: mein Fortbewegungsmittel: Fahrrad; meine Freund:innen aus dem Studium können mich aufgrund der schlechten ÖPNV-Anbindung nicht besuchen ▪ Lieblingsorte: Gassenviertel: Bars → ist ein Treffpunkt mit guten Gesprächen ▪ Aufgesuchte Orte: Kai geht zum Bäcker und holt sich Gebäck und Kaffee-to-go und setzt sich an den Innenstadtstrand; während er frühstückt, informiert er sich über Social-Media (Event-App?) was abends los ist; abends geht er in die Gassen und setzt sich in eine Bar
	ERLEBNIS	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erlebnisvielfalt: Kai sieht überall viel Grün sowohl innen als auch außen; tagsüber: Familien und junge wie alte Menschen, die verschiedene Geschäfte und Restaurants besuchen; abends: Events (kulturell/Musik) und Treffpunkte → die Innenstadt verfügt über zu viele Angebote, um alles an einem Tag zu erleben ▪ Überraschungsmomente: „Jeder kennt Jeden.“ → „man kennt immer irgendwen“
	BINDUNG	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gründe für einen erneuten Besuch: Breite des Angebots nimmt mehr als einen Besuchstag in Anspruch; Veränderungen, Veranstaltungen; zentral gelegene Pop-up-Bar/Bar im Grünen, die regelmäßig stattfindet ▪ Das wird den Freund:innen weiter erzählt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ ruhige Kleinstadt mit viel Natur, belebte Innenstadt mit zahlreichen kulturellen Möglichkeiten sowie günstige Lage ▪ gute Anbindung und vielfältige Karrieremöglichkeiten ▪ buntes und breitgefächertes Angebot/Erlebnisse (z. B. Rückzug in Grüne, Events, Kultur, Sport, Shopping) ▪ Man kann den ganzen Tag dort verbringen!



Ich heiße: Finn



So alt bin ich: 14



Hier bin ich zu Hause: Speichersdorf



Ich wohne zusammen mit: Patchworkfamilie



Ich arbeite als: Schüler

Ich beschreibe mich selbst als:

- sportlich: gamen, schwimmen, skaten
- cool, Teamplayer
- weltoffen

Das kann ich besonders gut:

- zocken

Das mag ich gar nicht:

- Helene Fischer

Am Wochenende findet man mich:

- „Schoko“

Mein Lieblingsort in der Bayreuther Innenstadt ist:

- ZOH, „Kreuzer“

Ich komme von A nach B mit:

- Mama
- Flugdrohne

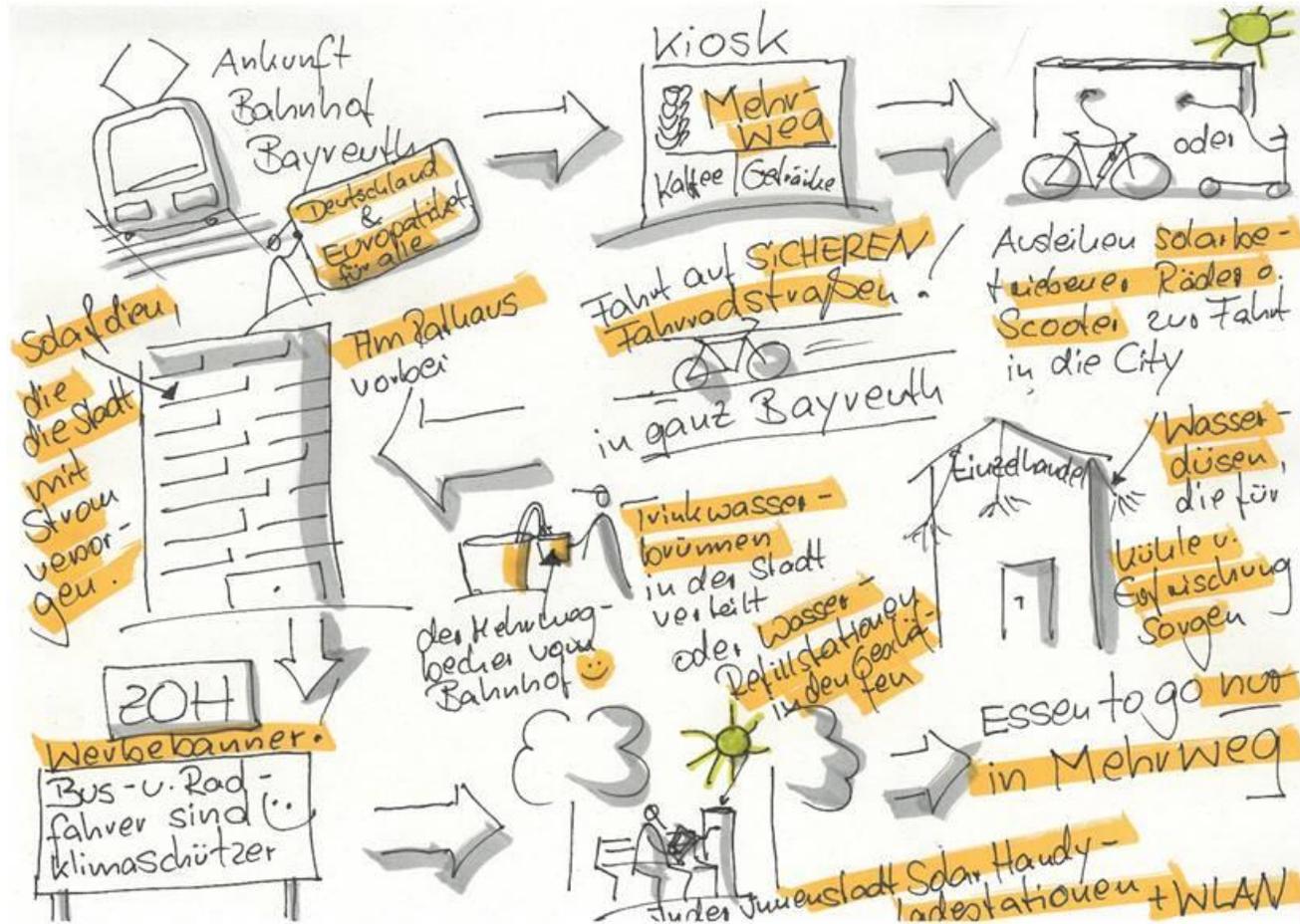
Meine Freund:innen würden über mich sagen:

- guter Kumpel
- „batscho“

	IMPULS	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erlebniseinkauf mit Familie ▪ Events, Kino ▪ Hunger, Date, Langeweile, ▪ Zeit vertreiben, abhängen, chillen ▪ StattGeld-Gutschein einlösen
	INFORMATION	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Informationskanäle: Social-Media „2035“ ▪ Im Vorfeld von Interesse: Wer ist da?
	BESUCH	<p>Ankunft/Erster Eindruck:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ZOH, ÖPNV-Station ▪ Karstadt-Dach (mit der Flugdrohne) <p>Weg in die Innenstadt/Fortbewegungsmittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ zu Fuß; über installierte Laufbänder in der Maximilianstraße und über den Marktplatz ▪ Ruftaxis, selbstfahrende Taxis <p>Lieblingsorte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ das zukünftige Partyviertel in der City ▪ Karstadt-Gebäude wird zum Jugendtreff & FABLAB ▪ Sportangebote: Mini-Golf, Billiard, Dart, Klettern, Parcour, Bowling und weitere „Halb-Sport-Aktivitäten“ ▪ Aktiv-Erlebnisse in der Stadt (innen und außen); Aktiv-Centrum (Relax, Spaß-/Fun-Park) <p>Aufgesuchte Orte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rotmain-Center, McDonald's, Fast-Food-Ketten ▪ ZOH-Platz wird zum Stadtstrand mit Bar, DJ, Club und Liegestühlen im Sand
	ERLEBNIS	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erlebnisvielfalt: coole Events, Live-Acts ▪ Überraschungsmomente: coole Geschäfte von bekannten Influencern
	BINDUNG	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gründe für einen erneuten Besuch: Bayreuth liegt unter den TOP 10 der Gaming-Szene 2023; Gaming-Pop-up-Stores ▪ neues Date ▪ Das wird den Freund:innen weiter erzählt: ich schicke Fotos und mache Insta-/Snapchat-Stories während meines Besuchs ▪ Google-Bewertung: kein Interesse eine Bewertung abzugeben

Vision für die Bayreuther Innenstadt...

...ein klimafreundliches und ökologisch aufgestelltes Bayreuth!



Ideen und Anregungen für eine klimafreundliche (Innen-)Stadt:

- Klimaneutralität der Stadt Bayreuth bis 2040
- Berücksichtigung häufigerer und langanhaltender Hitzewellen
- Vorbereitung der Stadt den Herausforderungen des Klimawandels rechtzeitig zu begegnen
- Entwicklung in eine moderne Innenstadt – für die Menschen mit mehr Aufenthaltsqualität
- Stärkung des Radverkehrs
- Ausbau sicherer Radwege

Impressionen



Quelle: Fotos Stadt + Handel.

Impressionen



Quelle: Fotos Stadt + Handel.

Und das sagt die Bayreuther Jugend...

Spielplätze

- Abenteuerspielplatz → was ist der aktuelle Stand, wann geht der Bau los
- Mehr Bolzplätze (in besserem Zustand), mehr Kunstrasenplätze
- der Spielplatz in der Grünewaldstraße ist zum Teil kaputt
- Trampolin auf Spielplätzen
- Mehr Spielplätze an den großen Häusern (Neue Heimat)

Schulen

- bessere Stühle in den Klassenzimmern der R1
- bessere Pausenhofgestaltung in der Mittelschule St. Georgen
- das WWG besser pflegen (Aulaboden auswechseln, Schimmel im Ostbau !!!)
- St.-Georgen-Schule sind die Schultoiletten fragwürdig
- Mittagessenssituation an den Schulen (konkret 4,20 für Mittagessen mit Pflicht es zu buchen ist zu teuer – offene Ganztagschule St. Georgen)
- Schulessen nicht vegan
- Mehr Schulbusse (speziell bei der St. Georgen Schule) - mehr Buseinsätze für die Schüler am Morgen – Schüler nach der 4. Klasse müssen mit dem öffentlichen Stadtbusverkehr fahren, der immer überlastet ist
- Queer Aufklärung an Schulen

Geschäfte/Einzelhandel/Angebote

- KFC
- mehr Geschäfte (footloker)
- Läden bis 23 Uhr offenlassen
- Mehr Bäcker und kleine Geschäfte in den Stadtteilen für kurze Wege

Gesellschaftlich

- Kinderschutz verbessern

Und das sagt die Bayreuther Jugend...

Freizeit

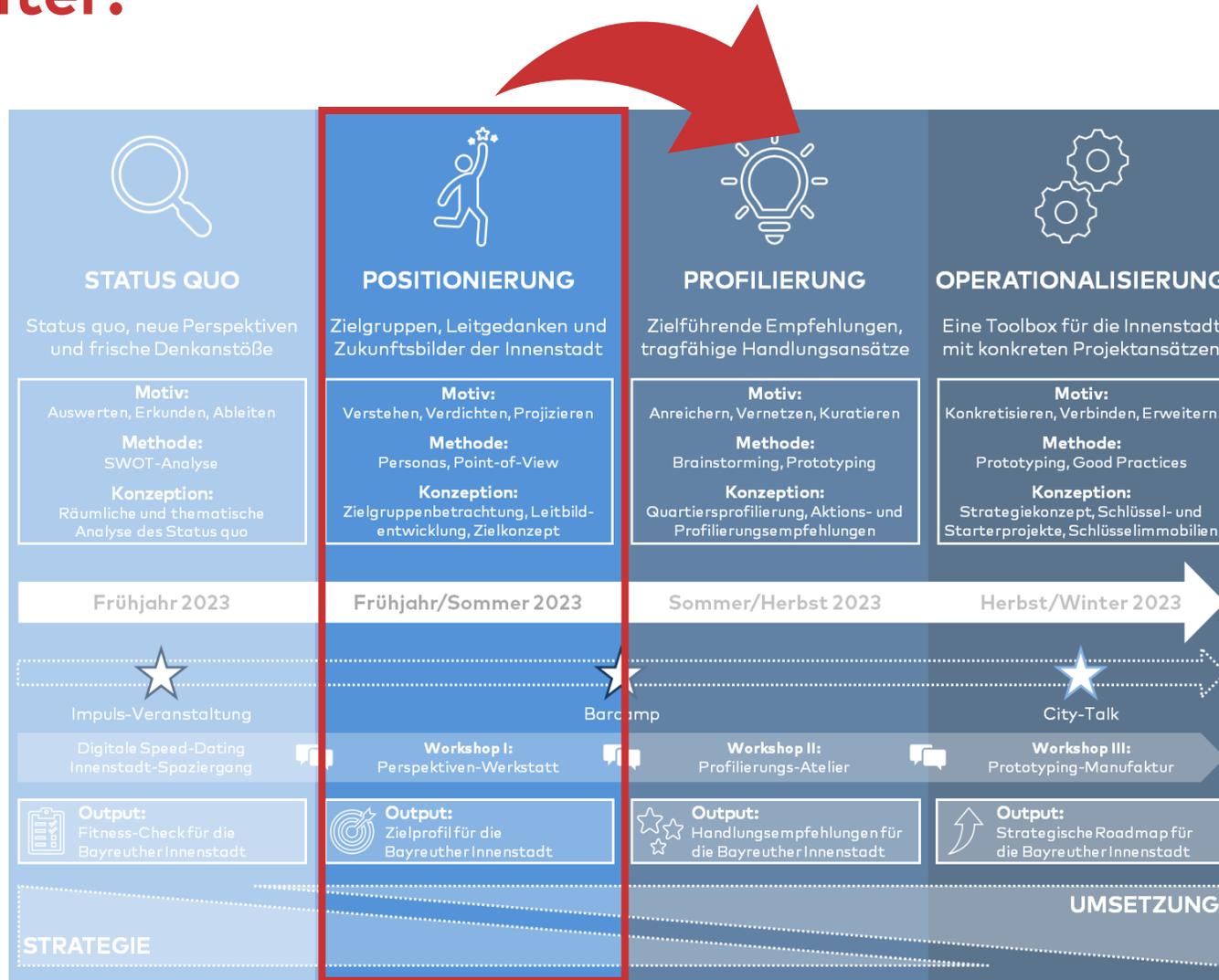
- Basketball Infrastruktur ausbauen
 - Direkt in der neuen Heimat Basketballfeld
 - Schule St. Georgen nur ein Korb, zwei wären wünschenswert
- mehr Boxautomaten
- Öffentliche Aufenthaltsorte schaffen (drinnen & im Winter)
- Platz zum ungestört feiern
- Festivals / Konzerte auch für Jugendliche unter 18 Jahre
- Streetdance und Graffiti Workshops in der Stadt
- Trampolinhalle
- mehr Tischtennisplatten
- Go-Kart-Strecke
- noch ein Freibad
- Club und Kneipenszene stärken
- Kletterpark / Hochseilgarten
- Alkoholverbot an öffentlichen Plätzen (Wilhelminenaue)

Infrastruktur der Stadt

- ÖPNV erweitern um Klimaziele zu erreichen
 - ÖPNV kostenlos
 - Stadt-Land Ring
- Busverbindungen (auch im Land) fahren oft große Umwege und zu selten
- Mehr Mülleimer in der Stadt
- Mehr Beleuchtung in der Stadt
- Mehr Grünflächen
- mehr WLAN in der Innenstadt
- gratis WLAN an den Bushaltestellen
- Straßenbeläge ausbessern
- weniger Baustellen gleichzeitig
- Parks und Mainweg in der Nacht unsicher, wegen mangelnder Beleuchtung
- Bessere und häufigere Busverbindung (auch zum Landkreis)
- Fahrradwege sicherer bauen
- Fahrradnetz weiter ausbauen
- Fahrradverleih (ZOH, Bahnhof)
- Kostenlose E-Scooter zum Ausleihen
- Elektrifizierung der Bahn
- mehr Moscheen
- Zu kurze Ampelphasen
 - Rotmaincenter
 - Jet Tankstelle
 - Stadtwerke
 - GCE
- Mehr öffentliche Toiletten
- Mehr Wasserspender
- Zu wenig barrierefreie Gehwege

Ausblick

So geht's weiter!



Quelle: Darstellung Stadt + Handel.

Neue Wege.
Klare Pläne.

STADT+HANDEL



www.linkedin.com/company/stadt-und-handel



www.instagram.com/stadtundhandel/

**Stadt + Handel Beckmann und
Föhler Stadtplaner GmbH**

info@stadt-handel.de

www.stadt-handel.de

Amtsgericht Dortmund
Handelsregisternummer
HRB 33826
Hauptsitz Dortmund

Standort Dortmund

Hörder Hafenstraße 11
44263 Dortmund
Fon +49 231 86 26 890
Fax +49 231 86 26 891

Standort Hamburg

Tibarg 21
22459 Hamburg
Fon +49 40 53 30 96 49
Fax +49 40 53 30 96 47

Standort Karlsruhe

Beiertheimer Allee 22
76137 Karlsruhe
Fon +49 721 14 51 22 62
Fax +49 721 14 51 22 63

Standort Leipzig

Markt 9
04109 Leipzig
Fon +49 341 92 72 39 42
Fax +49 341 92 72 39 43